
Holtzbecher, Ilse

Kontoristin, Diplomjuristin

*Richterin am Obersten Gericht
der DDR*

1071 Berlin

CDU-Fraktion



Geboren am 10. September 1915 in Dresden als Tochter eines Handwerkers. Höhere Mädchenschule, Handelsschule. 1933—1936 Lehre als Kontoristin, 1936—1943 und 1946—1949 als kfm. Angestellte tätig. 1946 CDU und FDGB, 1951 DFD. 1950—1951 Richterlehrgang an der Richterschule Bad Schandau, 1951—1964 Richterin, Oberrichterin am Kreisgericht Köthen und Bezirksgericht Magdeburg, seit 1964 Richterin am Obersten Gericht der DDR. 1955—1960 Fernstudium an der DASR „Walter Ulbricht“ Potsdam-Babelsberg — Diplomjuristin. 1958—1963 Abg. des BT Magdeburg und Mitgl. der Ständ. Komm. Volksbildung. 1960—1963 Mitgl. des BV Magdeburg der CDU und des BV Magdeburg des DFD, seit 1964 des BV Berlin des DFD und seit 1966 des BV Berlin der CDU. 1958—1963 NFK, 1963—1967 Vertreter der Hauptstadt in der VK, 1967—1971 Abg. der VK, seit 1971 Vertreter der Hauptstadt in der VK. Verdienstmedaille der DDR, Clara-Zetkin-Medaille, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Bronze, Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.